

MITTEILUNG

Die Auswahl von Kernbanksoftware spielt bei der Zukunftsstrategie von Banken eine entscheidende Rolle

Gemeinsame Pressemitteilung von BR Business Reports und Senacor Technologies AG

Hamburg, 25. Januar 2018 – Gravierende Veränderungen im Herstellermarkt wie Fusionen und Aufkäufe haben zur Folge, dass die Breite des Angebots an Kernbanksystemen weiter abnimmt. Herauszuheben ist sicherlich die Fusion der beiden genossenschaftlichen Anbieter Fiducia IT AG und der GAD eG zur Fiducia & GAD IT AG mit ihren Produkten bank 21 und agree zum alleinigen Angebot agree21. Weitere Übernahmen im Herstellermarkt durch die CPB Software AG, Sopra Banking Software GmbH und Avaloq Deutschland GmbH, sowie neue Produkte und Services im Markt wie FTG:CBS der FinTech Group AG und das Produkt Matrix Digital Banking Platform der Five Degrees Solutions sind die wichtigsten Veränderungen und auch Thema in der aktuellen Studie *Anforderungen an CORE BANKING SYSTEME 2018* der Beratungsgesellschaften BR Business Reports und Senacor Technologies.

Für die Studie haben die Autoren bundesweit 14 Hersteller zu ihren aktuellen Daten und Funktionen befragt und 12 Core Banking Systeme beispielhaft anhand eigens für die Auswahl von Kernbanksoftware konzipierter Checklisten gespiegelt und in einem Ergebnisüberblick erfasst. Außerdem erkundigten sich die Autoren im Zuge einer Umfrage direkt bei Kernbankanwendern, um die Herstellererhebung zur Leistungsfähigkeit zu optimieren.

Engpass Kernbanksysteme

Die Auswahl von Bankensoftware bleibt durch veränderte Kundenanforderungen und veraltete Infrastrukturen anhaltend ein schwieriges Thema bei kleinen und mittleren Banken, die sich auf Software von kommerziellen Softwareherstellern stützen. Angesichts des rasanten technologischen Wandels beschreibt der Weg der Disruptoren die Entstehung eines neuen, kundenzentrierten und wettbewerbsstarken Markts für digital anschlussfähige Produkte. Zur Steigerung der Leistung und zur Verbesserung der Effizienz, setzen Banken jedoch weiterhin auf klassische Kosteneinsparungen, die wesentlich durch günstigere Services erbracht werden sollen. *„Das Kernbanksystem als entscheidende strategische Stellschraube genießt nur selten die erforderliche Aufmerksamkeit. Dabei gehören Hindernisse in der Customer Journey zu den größten Hürden im Bankengeschäft“*, sagt Raphael Vaino, Managing Partner Senacor Technologies und Co-Herausgeber der Studie, *„Entscheidend sind dabei auch digitale Dienste, die eine bessere Interaktion mit dem Kunden erlauben und nicht nur die Leistungsfähigkeit der IT an sich“*. Als große Herausforderung kommt additiv ein in der heutigen Systemstruktur verankertes Skalierungsproblem hinzu. Das Core Banking System erweist sich als Nadelöhr Richtung Kunde und Banksteuerung, das vor allem beim Schritthalten mit dem technischen Wandel durch beschränkte Optimierbarkeit (bspw. beim menschlichen Faktor) Probleme machen kann. *„Es muss ein ernsthafter Dialog über das eingesetzte System geführt und mindes-*

MITTEILUNG

tens einmal ein Migrationsszenario durchgespielt werden. Dabei kann auch der Aufbau eines agilen Partnersystems eine Lösungsstrategie darstellen", sagt Axel Wilkens, Geschäftsführer BR Business Reports und Herausgeber der Studie.

Die Studie kompakt

Für die Studie *Anforderungen an CORE BANKING SYSTEME 2018* haben die Autoren über 800 Fachanforderungen zusammengetragen und Informationen abgefragt um die angebotenen Software-Lösungen möglichst ganzheitlich zu spiegeln. Darunter befinden sich die umsatzstärksten und bekanntesten Core Banking Anbieter auf dem D.A.C.H.-Markt, sowie mehrere neue Anbieter und deren Produkte. Darüber hinaus haben die Studienautoren die gesammelten Daten in Anlehnung an das Anbieterauswahlverfahren von Core Banking Systemen und deren Hersteller in acht Themengruppen gegliedert.

Zur Partnerschaft

Für die Erstellung und Herausgabe dieser Marktstudie ist BR Business Reports mit Senacor Technologies erstmalig eine strategische Partnerschaft eingegangen. *„Wir freuen uns über die infrastrukturelle Ergänzung und gegenseitige Unterstützung im Know-how bei der Projektdurchführung“*, erklären die Herausgeber.

BR Business Reports ist spezialisiert auf Softwarethemen des Segments Banken und Finanzdienstleister. Wir bieten Beratung auf höchstem Niveau mit dem Ziel, die von uns beratenden Unternehmen nachhaltig zu verbessern. Unterstützt werden unsere Klienten dabei nicht nur bei der Begutachtung und Auswahl von Bankensoftware, Migration von Core Banking Systemen, Business Analyse in Fachabteilungen sondern auch bei der Konzeption und Ausarbeitung von didaktischen Trainings und Schulungen. Unsere Expertise halten wir in umfangreichen Finanzmarktstudien fest. BR Business Reports ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in der Hansestadt Hamburg.

Weitere Informationen auf www.br-businessreports.de.

Senacor Technologies AG zählt zu den wachstumsstärksten, unabhängigen Beratungen in Deutschland und ist Spezialist für Business-IT-Transformationen. Mit rund 400 Experten aus den Bereichen Business-IT-Beratung, Technologie-Beratung und Software-Entwicklung arbeitet Senacor an den strategischen IT-Lösungen für morgen. Die Planung, Steuerung und Umsetzung komplexer Transformationsvorhaben ist Kernkompetenz von Senacor.

Für weitere Informationen www.senacor.com.

Kontakt

Axel Wilkens
Geschäftsführer BR Business Reports
a.wilkens@br-businessreports.de
Tel.: +49 (0)151 6777 2222

Raphael Vaino
Partner, Managing Director Senacor Technologies
raphael.vaino@senacor.com
Tel.: +49 (0)160 2030 306